

Krippenspiel

in Reimen geschrieben von Eckhart Rittweger

Die Aufführungsdauer beträgt ca. 20 Minuten.

Personen:

Erzähler, Herold, Joseph, Maria, 3 Wirtsleute, mindestens 3 Hirten, Chor der Engel,
Verkündigungengel, Jonathan

Einzug der Kinder mit einem Gemeindelied wie z.B. Ihr Kinderlein kommet.

Herold bleibt im hinteren Bereich.

Wirtsleute 1+2 setzen sich in die Bankreihen zu den Zuhörern.

3. Wirt geht nach vorn und verschwindet hinter einer Wand.

Engel gehen bis zur Spielfläche und stellen sich in Chorstellung auf.

Hirten gehen nach vorn und verschwinden hinter einer Wand dem Wirt gegenüber.

Maria und Joseph gehen nach vorn bis zur Spielfläche.

Der Erzähler stellt sich an ein Pult.

Erzähler:

Es ist des Kaisers Augustus Zeit.
Die Römer herrschen weit und breit.
Das Land ist groß, die Kassen leer
und ohne Geld regiert's sich schwer.
Da liegt die Lösung auf der Hand,
der Kaiser zählt das Volk im Land,
damit auch nicht der kleinste Wicht
entwischen kann der Steuerpflicht.
Drum wird der Herold ausgesandt,
der gibt des Kaisers Will'n bekannt.

Herold-Fanfare

Klavier

The musical score is for a piano accompaniment of a fanfare. It is written in 4/4 time and consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The melody is primarily in the treble clef, featuring a series of eighth and quarter notes, with some rests. The bass clef staff provides a simple harmonic accompaniment with quarter and eighth notes. The piece concludes with a double bar line.

Herold kommt von hinten durch die Bankreihen, stellt sich auf die Spielfläche und liest z.B. aus einer Papierrolle.

Herold:

Ein Jeder gehe gleich sofort
zurück in seinen Heimatort.
In Steuerlisten tragt euch ein,
der Kaiser will's, so soll es sein.
Und wer sich weigert, das ist wahr,
verliert den Kopf, ist das jetzt klar?

Herold-Fanfare

Klavier



Herold tritt nach links ab.

Erzähler: Auch Joseph, der ist Zimmermann,
sich dem nicht widersetzen kann.
Maria, Josephs Frau, ist schwanger
und Joseph wird es immer banger.

Joseph: Der Weg nach Bethlehem ist weit,
das Kind kommt vielleicht in dieser Zeit.

Maria: Komm, Joseph, lass uns gleich losgehn.
Gott wird uns auf dem Weg beistehn.

Erzähler: Maria fängt zu singen an,
dass alle Welt es hören kann.

Maria und Joseph gehen singend den Gang nach hinten.

Marias Lied - die Engel singen den Refrain mit.

Marias Lied

Oberstimme

Maria/Chor

Klavier



Ma - ri - a und Jo - seph

5

geh'n durch's Land, auf We - gen, die sind un - be-kannt. Und
So -
Am

8

ü - ber - all lau - ern Ge - fahr'n, Ma - ri - a weiß, Gott
vie - le We - ge sinn - los sind. Wohl - dem, der sich auf
Rand stehn Men - schen Au - gen leer, sie ha - ben kei - ne

11

wird be - wahn. Ma - ri - a fängt zu sin - gen an, dass
Gott be - sinnt. Ma - ri - a fängt zu sin - gen an, dass
Hoff-nung mehr. Ma - ri - a fängt zu sin - gen an, dass

14

al - le Welt es hö - - ren kann_ Der Herr, mein Gott, er
 al - le Welt es hö - - ren kann_ Der Herr, mein Gott, er
 al - le Welt es hö - - ren kann_ Der Herr, mein Gott, er

17

ist mein Hirt, mir nie - mals et - was man - geln wird Und
 ist mein Hirt, mir nie - mals et - was man - geln wird Und
 ist mein Hirt, mir nie - mals et - was man - geln wird Gott

20

geh ich auch durch dun - - kle Stra - - ßen, weiß ich, Gott wird mich
 geh ich auch durch dun - - kle Stra - - ßen, weiß ich, Gott wird mich
 ist die Hoff - nung al - - le Zeit drum wird mein Weg licht,

23

nicht ver - las - sen, mich nicht ver - las - sen.
 nicht ver - las - sen, mich nicht ver - las - sen.
 hell und weit. Wird mein Weg licht, hell und weit.

Maria und Joseph von hinten.

Maria: Ach, Joseph hör, ich kann nicht mehr,
 der Weg war weit, so lang und schwer.

Joseph: Dort vorn, kannst du die Lichter sehen?
 Dort werden wir ein Zimmer nehmen.

Maria und Joseph gehen in den Gang zum ersten Wirt.

Erzähler: Es klopft der Joseph an der Tür,

Joseph klopft.

Erzähler: von innen ruft's:

1. Wirt: Was wollt Ihr hier?
 Mein Haus ist voll, es tut mir leid,
 es ist schon eine schwere Zeit.

Maria und Joseph gehen zum nächsten Wirt.

Joseph klopft, der Wirt kommt sofort und fängt zu sprechen an.

2. Wirt: Seid mir willkommen liebe Gäste,
 denn hier bewirbt man aufs Beste
 den, der auch gut bezahlen kann.

Joseph: So hört doch lieber guter Mann...

2. Wirt: Zwei Betten, zweimal Frühstück macht -

Joseph: ... so hört doch, eh der Morgen wacht,
 da sind wir drei...

2. Wirt: - ach so für drei
wie gut, ich rechne noch mal neu.

Maria: So hört doch lieber guter Mann...

Joseph: Hab nichts was ich euch geben kann.

2. Wirt: (*verwirrt*) Hab nichts? Und ihr kommt her zu mir?
Dabei stehts deutlich an der Tür:
Hier ist willkommen nur der Mann,
der wirklich gut bezahlen kann.
Nun packt euch, denn ich hab zu tun
bin müde und muss mich ausruhn.

Maria und Joseph gehen weiter.

3. Wirt kommt ihnen von vorn entgegen.

3. Wirt: Was sucht ihr, ihr seht müde aus.
Hier findet ihr kein offnes Haus.
Doch kann ich euch den Stall dort geben.
Zur Nacht könnt ihr euch dort hinlegen.

Joseph: Hört, meine Frau bekommt ein Kind,

3. Wirt: dann folgt mir schnell und ganz geschwind.

3. Wirt führt Maria und Joseph zum Stall.

*Engel folgen Maria und Joseph und stellen sich wie ein Vorhang vor die Krippenszene,
dabei Gemeindelied: Es ist ein Ros entsprungen.*

Hirten betreten die Spielfläche (Hirtenlager).

Jonathan steht abseits (etwas erhöht) und schaut in den Himmel.

1. Hirte: Habt ihr die Schafe schon gezählt?
Passt auf, dass euch nicht eines fehlt.

2. Hirte: Sind alle da, der Pferch ist zu.
Dann kommt und esst, legt euch zur Ruh.

Lied der Hirten

The musical score is for the 'Lied der Hirten' (Shepherds' Song). It is written in 4/4 time and B-flat major. The score consists of three parts: Oberstimme (Soprano), Hirtenchor (Chorus), and Klavier (Piano). The Oberstimme and Hirtenchor parts are mostly rests, indicating they are silent during this section. The Klavier part provides the accompaniment, starting with a series of chords in the right hand and a simple bass line in the left hand.

3

1. Scha - fe, Scha - fe al - les Scha - fe, Scha - fe fol - gen
 2. Hun - dert Scha - fe zu be - wach - en, da - bei gibt's nicht
 3. Wol - le will ein je - der ha - ben, sich an Milch und
 4. Wirst du als ein Hirt ge - bo - ren, hast du in der
 5. Denk in mei - nem gan - zen Le - ben wird's wohl nie was

6

uns im Schla - fe, Scha - fe hü - ten al - le Zeit, ein
 viel zu la - chen, da - rum sin - gen wir ein Lied, ein
 Kä - se la - ben doch denkt auch mal ir - gend - wann, }
 Welt ver - lo - ren was auch in der Welt pas - siert, ein
 an - dres ge - ben, glaub schon lang nicht mehr da - ran, dass

9

Hir - te ist da - zu be - reit. _
 je - der Hirt singt da - bei mit. _
 je - mand an den Hir - ten - mann. Scha - fe, ü - ber
 Hirt als letz - ter da - von hört. _
 Schick - sal sich ver - än - dern kann. _

12

Musical score for measures 12-14. The system includes a vocal line with lyrics, a piano accompaniment, and a grand staff. The lyrics are: "Scha - fe,___ selbst im Traum noch Scha - fe,___".

15

Musical score for measures 15-17. The system includes a vocal line with lyrics, a piano accompaniment, and a grand staff. The lyrics are: "wenn ich mal nicht schla - fen kann, fang ich mit Schäf - chen".

18

Musical score for measures 18-20. The system includes a vocal line with lyrics, a piano accompaniment, and a grand staff. The lyrics are: "zäh - len an.".

3. Hirte: Wo bleibt nur unser Jonathan?

Jonathan: Bin hier, seh mir nur Sterne an.

Jonathan kommt zu den anderen Hirten.

Unzählige Sterne müssen's sein,
die einen groß, die anderen klein.
Und manche strahlen richtig bunt,
sind alle Sterne etwa rund?

1. Hirte: Ach Jonathan, das ist nicht wahr,
die haben Zacken, ist doch klar.

Jonathan: Den einen sehe ich so gern,
er ist der allerhellste Stern.

2. Hirte: Du, Jonathan, nun sei schon still,
weil ich jetzt endlich schlafen will.

1. Hirte: Du kannst jetzt in der ganzen Nacht
die Sterne zählen, du hältst Wacht.

Hirten singen noch einmal den 1. Vers des Hirtenliedes, am Ende des Refrains fangen sie an zu zählen und schlafen ein.

Lied der Hirten

The musical score is arranged in three systems. The top system contains two staves: 'Oberstimme' (Upper Voice) and 'Hirtenchor' (Shepherd Chorus), both in treble clef with a key signature of one flat and a 4/4 time signature. Both staves contain a whole rest for the duration of the piece. The bottom system contains a grand staff for the piano, with a treble clef on the left and a bass clef on the right. The piano accompaniment begins with a series of chords in the right hand and a simple rhythmic pattern in the left hand. The key signature is one flat and the time signature is 4/4.

3

1. Scha - fe, Scha - fe al - les Scha - fe, Scha - fe fol - gen

6

uns im Schla - fe, Scha - fe hü - ten al - le Zeit, ein

9

Hir - te ist da - zu be - reit. — Scha - fe, ü - ber

12

Scha - fe, ___ selbst im Traum noch Scha - fe, ___

15

wenn ich mal nicht schla - fen kann, fang ich mit Schäf - chen

18

zäh - len an. eins, zwei, drei, vier, fünf...

Erzähler: Das lässt sich der nicht zweimal sagen,
beginnt zu zähl'n im großen Wagen.

Jonathan: Zwei, vier, sechs, sieben, acht und zehn.

3. Hirte: (*genervt*) Willst du uns auf die Nerven gehn?

Erzähler: Da ist er still und sagt nichts mehr,
schaut hoch ins große Sternenmeer.
Und zählt ganz leis, dass es nicht stört,
bis plötzlich er was Fremdes hört.

Leise Engelmusik, Licht an auf den Engelchor.

Musik der Engel

Instrument

Klavier

3

6

Jonathan:(*staunt*) Zweitausendsiebenhundertdrei...
 wacht auf, die Nacht ist schon vorbei.
 Ein Leuchten, hell wie Sonnenlicht,
 steht auf, steht auf, sonst seht ihrs nicht.

Jonathan weckt die anderen Hirten.

2. Hirte: So was hab ich noch nie geseh'n!

1. Hirte: Ist's jetzt um unsre Welt gescheh'n?

Jonathan: Und Stimmen fangen an zu singen,
 ein ganzer Chor beginnt zu klingen.

Lied der Engel

Bei der Wiederholung beginnt der Verkündigungengel zur Musik zu sprechen, Chor verstummt so lange er spricht und setzt danach wieder ein, Musik läuft weiter.

Verkündigungengel: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die
 allem Volk widerfahren wird;
 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt
 Davids.
 Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in
 einer Krippe liegen.

Lied der Engel

The musical score is written in G major and 4/4 time. It consists of three staves: Oberstimme (Soprano), Maria/Chor (Vocal/Chorus), and Klavier (Piano). The Oberstimme part begins with a melodic line. The Maria/Chor part has a rest for the first two measures, then enters with the lyrics 'Glori-a, Glori-a, Glo-ri-a'. The Klavier part provides harmonic accompaniment throughout.

5

in ex-cel - - sis De - - - o. Glo-ri - a, Glo-ri - a,

8

Glo - ri - a in ex-cel - - sis De - - - o.

11

Et in ter - ra pax ho - mi - - ni - bus bo - ne vo - lun -

14

ta - - - tis. Glo-ri - a, Glo-ri - a, Glo - ri - a

17

in ex-cel - - sis De - - - o. Glo-ri - a, Glo-ri - a,

20

Glo - ri - a in ex-cel - - sis De - - - o.

Engelchor geht noch während der Musik hinter die Krippenszene und bildet, soweit möglich einen großen Halbkreis.

Erzähler: Dann ist es plötzlich wieder still.
Kein Lufthauch sich bewegen will.
Und als ein Blatt vom Kirschbaum fällt,
erschrecken Hirten auf dem Feld.

2. Hirte: (*erschreckt*) Was war das?...

1. Hirte: ...Weiß nicht so genau,
fragt Jonathan, denn der ist schlau.

Jonathan: Es waren Stimmen klar und rein,
die konnten nur von Engeln sein.
Nach Bethlehem solln wir jetzt gehn,
dort werden wir den Heiland sehn.
In einer Krippe liegt ganz klein
das neugeborne Kindelein.

1. Hirte: Lauft schnell, beeilt euch, seid geschwind.
Nehmt etwas mit für's kleine Kind.

Jonathan: Mein Lieblingsstern, seht seinen Strahl,
beleuchtet hell den alten Stall.

Hirtenmusik

Hirten nehmen Sachen vom Lager und laufen zum Stall.

Hirtenmusik

Sopranblockflöte

Oberstimme

Klavier

6

13

17

Erzähler: Und während alle Menschen schliefen,
da war'n es Hirten, die da liefen
zum Stall und zu dem Kindelein,
so sollten sie die Ersten sein.
Denn ihnen galt zu dieser Stunde
die göttliche und frohe Kunde.

Hirten knien vor der Krippe

1. Hirte: Wir sind die Hirten von dem Feld,
2. Hirte: haben kaum etwas, schon gar kein Geld.
3. Hirte: Das Fell hier wärmt euch in der Nacht.
Jonathan: Hab Milch und Käse mitgebracht.
1. Hirte: Doch wollen wir dir viel mehr geben -
2. Hirte: das Herz,
3. Hirte: den Geist
Jonathan: und unser Leben

Schlusslied

Oberstimme

Chor/alle

Klavier

5

1. Un - fass - bar nah, vor un-tern Au - gen ge - schah das
 2. Al - le Welt sin - - ge al - les er - klin Welt - ge,
 3. Hir - ten im Feld warn die ers - ten der Welt für

9

Wun - der der Hei - li - gen, Hei - li - gen Nacht
 lo - bet den Her - ren, den Her - ren der Welt.
 die Got - tes Bot - schaft, die Bot - schaft er - klang:

13

Welt schien ver - lo - ren Christ ist ge - bo - ren
 gibt ihm die Eh - re sein Lob ver - meh - re,
 Christ ist ge - bo - ren, nichts bleibt ver - lo - ren,

17

hat Licht und Le - ben wie - der ge - bracht.
 der sich als Bru - der zu uns ge - stellt.
 so klang vom Him - mel En - gels - ge - sang.

21

2x
2x
2x

25 *Schluss*

Un - fass - bar nah, vor un - sern Au - gen ge - schah das

29

Wun - der der Hei - li - gen, Hei - li - gen Nacht

Erzähler: Ein neuer Anfang war gemacht.
 Gott schickt seinen Sohn in die dunkle Nacht
 Das Kind in der Krippe, verletzlich und klein,
 das will auch für Dich Dein Heiland sein.
 Doch wie die Geschichte weitergeht,
 das alles in der Bibel steht.

Gemeindelied: Stille Nacht
Auszug der Krippenspieler bei der zweiten Strophe.

ENDE

Gefällt Ihnen das Krippenspiel, kopieren Sie es so oft Sie wollen für Ihren eigenen Bedarf, und führen Sie es auf, dann vergessen Sie bitte nicht, den von Ihnen selbst bestimmten Betrag auf das Konto der Evangelischen Kirchgemeinde mit dem Verwendungszweck:

Ein Krippenspiel für ein WO
 zu überweisen.

Harzsparkasse
BLZ: 81052000
Ktn.: 379742110